



Das Lied des Nachtwächters

Nach den Befreiungskriegen ist es in unserer Gegend recht unruhig gewesen. Die Russen und Kosaken sind keine angenehmen Verbündeten gewesen; denn der Kosakenwinter 1813/14 stand bei Großeltern und Urgroßeltern einst in keiner angenehmen Erinnerung. Selbst als der Friede geschlossen war, trieben noch überall Kriegsnachzügler und Landstreicher ihr Wesen. So wurden an die wohlhabendsten Bürger und Bauern oft Drohbriefe geschrieben, in denen sie aufgefordert wurden, an bestimmten Stellen Geldsummen hinzulegen, andernfalls sie ausgeplündert oder ihre Häuser und Scheunen in Brand gesteckt würden. Um sich gegen diese Überfälle zu schützen, wurden damals Nachtwächter in unserer Gegend eingesetzt, welche als sogenannte „Rundegänger“ die Heimat geschützt haben. Als mit der Mitte des vorigen Jahrhunderts Gesetz und Ordnung wieder geachtet wurden, schaffte man den Selbstschutz ab. Damit sich die Wachen erkennen konnten, galt ein besonderes Nachtwächterlied bzw. Nachtwächterruf bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts gewissermaßen als Anruf und Parole. Es hatte folgenden Wortlaut:

*„Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat eins geschlagen.
Ein Gott ist nur in der Welt
dem sei alles anheim gestellt.
Menschenwachen kann nichts nützen,
Gott muß wachen. Gott muß schützen,
er, durch seine Gü't und Macht
gab uns eine gute Nacht.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat zwei geschlagen.
Zwei Wege hat der Mensch vor sich,
Herr, den rechten lehre mich.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat drei geschlagen.
Drei ist eins was göttlich heißt,
Vater, Sohn und heil'ger Geist.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat vier geschlagen,
Vierfach ist das Ackerfeld,
Mensch, wie einst dein Herz bestellt.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat fünf geschlagen.
Fünf der Jungfrau'n waren klug,
fünf betörte der Betrug.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat sechs geschlagen.
Sechsmal schuf der Herr die Welt,
da war alles wohl bestellt.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat sieben geschlagen
Denk den sieben Worten nach,
die der Herr am Kreuze sprach.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat acht geschlagen.
Nur acht Seelen sprach Gott los
als die Sintflut sich ergoß.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat neun geschlagen.
Neun vergaßen Dank und Pflicht.
Mensch, vergiß die Wohltat nicht.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat zehn geschlagen.
Zehn Gebote setzt Gott ein,
gib, daß wir gehorsam sein.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat elf geschlagen.
Elf Apostel blieben treu,
gib, daß hier kein Abtall sei.
Menschenwachen kann usw.*

*Hört, ihr Leut, ich will's euch sagen,
unsre Glock' hat zwölf geschlagen.
Zwölf das ist das Ziel der Zeit.
Mensch, bedenk die Ewigkeit.
Menschenwachen kann usw.“*